

Einladung zur Gemeindeversammlung

MITTWOCH, 7. DEZEMBER 2022, 19:30 UHR, MEHRZWECKHALLE HOHENRAIN

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19:30 Uhr in die Mehrzweckhalle Hohenrain einladen zu dürfen. Mit viel Vorfreude schauen wir dem persönlichen Treffen mit Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, entgegen, an welchem wir gemeinsam über folgende Geschäfte beraten und Beschluss fassen werden:

Traktanden

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 / Budget 2023 mit Steuerfuss 2.15 Einheiten (unverändert)**
 - 1.1. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023-2026
 - 1.2. Beschluss des Budgets 2023 mit Steuerfuss
- 2. Genehmigung der Sonderkreditabrechnung**
 - 2.1. Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 620'000 für die Dachsanierung des Schulhauses Hohenrain (Neubau trakt) inkl. Ergänzung der Photovoltaikanlage
- 3. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts**
 - 3.1. Brigitte Berthold, Eichmattstrasse 3, 6277 Lieli, deutsche Staatsangehörige
- 4. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)**

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind stimmbfähige Schweizerinnen und Schweizer ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens am 2. Dezember 2022 in der Gemeinde Hohenrain den politischen Wohnsitz gesetzlich geregelt haben. Das unbearbeitete Stimmregister liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Information

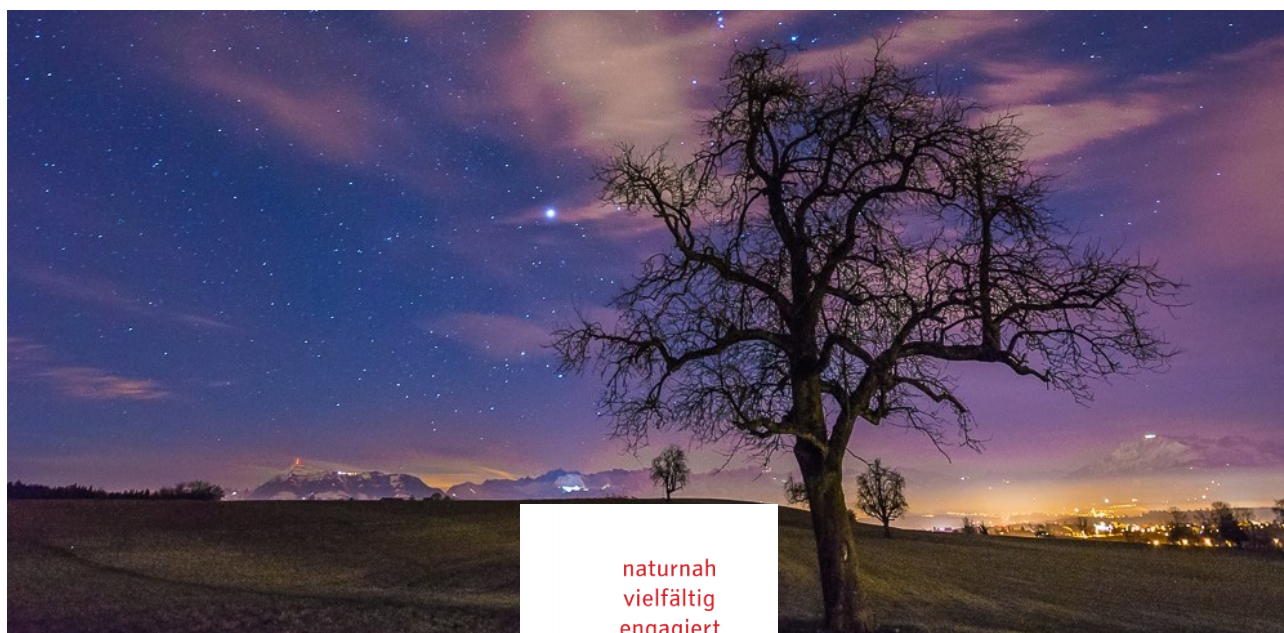
Die vorliegende Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung wird allen Haushaltungen zugestellt. Die Details zur Rechnung sehen Sie in der ausführlichen Botschaft, die auf der Gemeindeverwaltung ausgedruckt erhältlich ist oder auf der Website www.hohenrain.ch heruntergeladen werden kann. Allfällige weitere Akten können während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf Voranmeldung eingesehen werden, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses dies zulässt.

Hohenrain, 3. November 2022

GEMEINDERAT HOHENRAIN

Alfons Knüsel
Gemeindepräsident

Reto Strebel
Gemeindeschreiber



naturnah
vielfältig
engagiert

Bild: Franz Ulrich, Hohenrain

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023-2026 / Budget 2023 mit Steuerfuss

2.15 Einheiten (unverändert)

In Kürze

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 468'000 aus. Die Investitionsausgaben betragen CHF 867'000 (Nettoinvestitionen CHF 820'000). Der Steuerfuss für das Jahr 2023 bleibt unverändert bei 2.15 Einheiten.

Finanzlage

Die finanzielle Lage der Gemeinde Hohenrain stellt sich weiterhin als angespannt, aber vertretbar dar. So beträgt die Nettoschuld pro Einwohner gemäss Budget 2023 CHF 1'549 und liegt damit nach wie vor deutlich über dem kantonalen Mittel. Eine Stabilisierung der Finanzen hat daher weiterhin oberste Priorität. Die Budgetierung der laufenden Ausgaben erfolgt dazu strikte nach dem Vorsatz «so wenig wie möglich, so viel wie für eine nachhaltige Betriebsführung notwendig». Das Budget ist damit sehr eng gehalten. Die budgetierten Investitionsausgaben ihrerseits, richten sich zusehends konsequent an den finanziellen Möglichkeiten aus. Für das Jahr 2023 budgetiert die Gemeinde einen Aufwandüberschuss von CHF 468'000 und Investitionsausgaben von CHF 867'000 (netto CHF 820'000). Dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 2.15 Einheiten und vorsichtig budgetierten Steuereinnahmen. Den grössten Unsicherheitsfaktor und Kostentreiber für das Budget 2023 stellt das latente Risiko hoher Ersatzleistungen an den Kanton wegen fehlender Plätze für die Aufnahme von Personen aus dem Asylbereich dar. So mussten für allfällige Ersatzleistungen im Asylbereich CHF 400'000 budgetiert werden. Ob diese Ausgaben getätigt werden müssen, ist offen. Auch wenn die Gemeinde alles daran setzt, dass es nicht dazu kommt, sind die potentiellen Kosten im Sinne der Budgetwahrheit für das Jahr 2023 vorzusehen.

Wichtigste finanzielle Entwicklungen 2023

| Erfolgsrechnung (in CHF) | |
|---|---------|
| Allfällige Ersatzleistungen an den Kanton (fehlende Plätze Asylbereich) | 400'000 |
| Restfinanzierung Langzeitpflege (stationär und ambulant) | 110'000 |
| Beiträge an Ergänzungsleistungen AHV/IV | 36'000 |
| Beiträge an die Prämienverbilligung | 34'000 |
| Rückgang wirtschaftliche Sozialhilfe | -75'000 |
| Investitionsrechnung (in CHF) | |
| Mobilien und Immobilien Ibenmoos | 160'000 |
| Genereller Entwässerungsplan | 160'000 |
| Projekt Waldstrasse Oberebersol | 100'000 |
| ARA Oberseetal Anschluss REAL | 100'000 |
| Sanierung Zivilschutzanlagen | 100'000 |

Präsidiales und Kultur

Dem Gemeinderat gelang es im ersten Jahr in neuer Zusammensetzung sich schnell als Kollegialbehörde zu finden. Die Einarbeitung in das jeweilige Ressort wurde von den neuen Gemeinderatsmitgliedern mit viel Engagement und mit hoher Leistungsbereitschaft angegangen. Bis jedoch eine erste Legislatur geleistet ist, wird noch viel Neues auf die neuen Gemeinderatsmitglieder zukommen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und den Gemeindebetrieben funktioniert gut. Die für ein erfolgreiches Zusammenwirken unabdingbare Aufteilung von strategischen und operativen Aufgaben und strategischer und operativer Führung, schreitet positiv voran und ermöglicht eine zunehmende Stärkung der Gemeinde von innen.

Bildung und Sicherheit

Die Volksschule Hohenrain mit ihren beiden Standorten in Hohenrain und Kleinwangen ist gut positioniert und wird unter anderem im Zuge interner und externer Evaluationen laufend weiterentwickelt. Die finanziellen Mittel und die übergeordneten Vorgaben zur Erfüllung des Lehrplan 21 sowie eine gemeinsame pädagogische Haltung gegenüber den fachlichen und überfachlichen Kompetenzen samt Beurteilungssystem werden auch die Volksschule Hohenrain während den kommenden Jahren als Herausforderung begleiten. Die Schülerzahlen zeigen aus heutiger Sicht eine relativ stabile Entwicklung über die nächsten Jahre. Der Schulraum ist trotz der Reduktion um eine Kindergartenklasse weiterhin knapp. Um weiterhin genügend Schulraum zur Verfügung zu stellen, wurde der bestehende Vertrag mit der Kirchgemeinde Hohenrain über die Nutzung des Pfarrheims verlängert. Der betriebliche und bauliche Unterhalt sowie der periodische Erneuerungsbedarf der Schulliegenschaften werden dem Lebenszyklus sowie der Beschaffenheit entsprechend ausgeführt, sodass sich die Immobilien stets in einem guten Zustand befinden.

Die Feuerwehr ist gut organisiert und ausgerüstet. Die Einsatzbereitschaft für die Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet.

Gesundheit und Soziales

Die Kosten im Gesundheitsbereich unterliegen nach wie vor einer stetigen Steigerung, die von der Gemeinde kaum beeinflusst werden kann, jedoch regelmässig einen erheblichen Teil des Steuerwachstums aufbraucht. Dabei kann eine Kostenverschiebung von der stationären zur ambulanten Pflege beobachtet werden. Dies zeigt sich auch beim Ibenmoos, welches sich stets für eine optimale Bettenauslastung einsetzen muss. Der Sozialhilfebereich zeigt sich, nach einem starken Rückgang im vergangenen Jahr, gegenwärtig stabil. Das Ibenmoos entwickelt im kommenden Jahr seine Personalressourcen weiter. Die laufende Optimierung der Stellen- und Prozessorganisation hat für das Ibenmoos, als vergleichsweise kleine Institution, höchste Priorität.

Bau, Umwelt und Wirtschaft

Die Strassen und Wege der Gemeinde Hohenrain befinden sich in einem guten Zustand und werden laufend unterhalten. Die Sanierung der Strasse zwischen Ottenhusen und Hohenrain befindet sich in der Planungsphase. Die Planung der Sanierung der Dorfstrasse in Hohenrain sollte gekoppelt an eine allfällige Bebauung der Parzelle Nr. 1267 erfolgen, sofern diese im Rahmen der Ortsplanungsrevision eingezont wird. Das Projekt zur Gründung einer umfassenden Unterhaltsgenossenschaft für die Güterstrassen in der Gemeinde wird vorangetrieben und soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden können. Die Gesamtrevision der Ortsplanung soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Die Aufarbeitung bestehender Pendenzen im Bereich des Bauwesens schreitet kontinuierlich im Rahmen der knappen personellen Ressourcen voran. Neue Baugesuche werden effizient und mit hohem Fachwissen bearbeitet.

Finanzen

Bei der Qualität der Steuerveranlagungen sowie beim Bezug wurden insbesondere im Bereich der Sondersteuern erhebliche Verbesserungen erzielt und ein gutes Niveau erreicht. Die finanzielle Lage der Gemeinde wird zunehmend stabilisiert. Die Budgetierung der laufenden Ausgaben folgt strikte der Prämisse «so wenig wie möglich, so viel wie für eine nachhaltige Betriebsführung notwendig». Das Budget ist damit sehr eng gehalten. Den grössten Unsicherheitsfaktor stellen dabei die zu erwartenden Ersatzabgaben im Asylbereich dar. Die budgetierten Investitionen richten sich zusehends konsequent an den finanziellen Möglichkeiten aus. Der Aufgaben- und Finanzplan sowie der Jahresbericht erfahren aktuell für jede neue Rechnungsperiode tiefgreifende Optimierungen mit dem Ziel ab der kommenden Legislatur eine möglichst optimale politische Planung und Berichterstattung zu gewährleisten.

Zusammenfassung der Aufgabenbereiche

| Erfolgsrechnung (in Tausend CHF) | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abw. | Planung 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 |
|--|--------------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Präsidiales und Kultur | 728 | 949 | 769 | -181 | 754 | 754 | 754 |
| Bildung und Sicherheit | 3'827 | 3'770 | 3'923 | 153 | 3'916 | 3'901 | 3'919 |
| Gesundheit und Soziales | 2'981 | 3'275 | 3'809 | 534 | 3'443 | 3'476 | 3'508 |
| Bau, Umwelt und Wirtschaft | 1'422 | 1'223 | 1'194 | -29 | 1'191 | 1'200 | 1'202 |
| Finanzen | -9'876 | -9'031 | -9'226 | -195 | -9'224 | -9'239 | -9'322 |
| Total | -917 | 186 | 468 | 282 | 79 | 92 | 63 |

Budget 2023: Beschluss Globalbudget (Aufwandüberschuss von CHF 468'000)

Planung 2024 - 2026: Kenntnisnahme

| Investitionsrechnung (in Tausend CHF) | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abw. | Planung 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 |
|---|--------------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Präsidiales und Kultur | 30 | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Bildung und Sicherheit | 884 | 485 | 137 | -348 | 40 | 25 | 365 |
| Gesundheit und Soziales | 41 | 189 | 160 | -29 | 94 | 113 | -- |
| Bau, Umwelt und Wirtschaft | 538 | 731 | 570 | -161 | 715 | 180 | 930 |
| Finanzen | -- | -- | -- | -- | -- | -- | -- |
| Total | 1'494 | 1'405 | 867 | -538 | 849 | 318 | 1'295 |

Budget 2023: Beschluss Investitionsausgaben CHF 867'000

Planung 2024 - 2026: Kenntnisnahme

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten

Die Controllingkommission empfiehlt, das vorliegende Budget zu genehmigen. Der Bericht mit Empfehlung der Controllingkommission ist in der ausführlichen Botschaft im vollem Wortlaut aufgeführt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten vom Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 zustimmend Kenntnis zu nehmen (Traktandum 1.1.) sowie das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 468'000 und Investitionsausgaben von CHF 867'000 sowie einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten zu beschliessen (Traktandum 1.2.).

2. Genehmigung Sonderkreditabrechnung

Abrechnung über den Sonderkredit von CHF 620'000 für die Dachsanierung des Schulhauses Hohenrain (Neubaustrakt) inkl. Ergänzung der Photovoltaikanlage

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 bewilligten die Stimmberechtigten einen Sonderkredit von CHF 620'000 für die Dachsanierung des Schulhauses Hohenrain (Neubaustrakt) inkl. Ergänzung der Photovoltaikanlage für den Eigenbedarf. Die Sanierungsarbeiten konnten dieses Jahr abgeschlossen werden.

| Abrechnung | Ausgaben (CHF) | Einnahmen (CHF) | Total (CHF) |
|------------------------------------|-----------------------|------------------------|--------------------|
| Total Ausgaben (Bruttokosten) | 576'326.00 | | |
| Förderbeiträge | | 38'963.90 | |
| Nettobelastung der Gemeinde | 576'326.00 | 38'963.90 | 537'362.10 |

| Kreditabrechnung | Total (CHF) |
|------------------------------------|--------------------|
| Bruttokosten | 576'326.00 |
| Sonderkredit vom 22. November 2019 | 620'000.00 |
| Kreditunterschreitung | -43'674.00 |

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten

Die Rechnungskommission empfiehlt, die vorliegende Sonderkreditabrechnung zu genehmigen. Der Bericht mit Empfehlung der Rechnungskommission ist in der ausführlichen Botschaft im vollem Wortlaut aufgeführt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Abrechnung über den Sonderkredit für die Dachsanierung des Schulhauses Hohenrain (Neubaustrakt) inkl. Ergänzung der Photovoltaikanlage mit einer Kreditunterschreitung von CHF 43'674.00, bei Bruttokosten von gesamthaft CHF 576'326.00, zu genehmigen (Traktandum 2.1).

3. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts

Brigitte Berthold, Eichmattstrasse 3, 6277 Lieli, deutsche Staatsangehörige



Brigitte Berthold, Eichmattstrasse 3, 6277 Lieli

geb. 2. Januar 1967 in Enniger, Deutschland

Staatsangehörigkeit: Deutschland

eingereist in die Schweiz am 4. August 1998, lebte von 2000 - 2010 in Lieli und ist nun wieder seit Juli 2016 in der Gemeinde Hohenrain wohnhaft

Die Gesuchstellerin stellt sich an der Gemeindeversammlung persönlich vor. In der ausführlichen Botschaft erhalten Sie weitere Informationen zu Brigitte Berthold.

Bericht der Bürgerrechtskommission

Brigitte Berthold erfüllt sämtliche Voraussetzungen zur Erlangung des Schweizer Bürgerrechts. Die Bürgerrechtskommission empfiehlt den Stimmberechtigten Brigitte Berthold das Gemeindebürgerrecht von Hohenrain zuzusichern.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten Brigitte Berthold, 1967, Eichmattstrasse 3, 6277 Lieli, das Gemeindebürgerrecht von Hohenrain zuzusichern (Traktandum 3.1).

4. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Nach Erledigung der angekündigten Geschäfte können die Teilnehmenden zu den Gemeindeangelegenheiten Fragen stellen, Auskünfte verlangen und Anregungen, Wünsche oder Kritik vorbringen. Zu beachten gilt, dass Abstimmungen zur Erledigung von Geschäften dabei unzulässig sind.

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung finden wie folgt statt:

DIE MITTE

Montag, 21. November 2022, 20:00 Uhr, Restaurant Ottenhusen

FDP

Zum Publikationszeitpunkt der Botschaft noch offen.

SVP

Zum Publikationszeitpunkt der Botschaft noch offen.